

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 31 (2016)
Heft: 6

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

publications

Monographien

Christian auf der Maur und Christoph Rösch
Archäologie des Früh- bis Spätmittelalters am Sempachersee

Kirchen, Friedhöfe und Gräberfelder (Band 1); Wandel einer Kulturlandschaft zwischen Spätantike und Hochmittelalter (Band 2); Gründung und Entwicklung zweier mittelalterlichen Kleinstädte (Band 3).

Archäologische Schriften Luzern 16. Luzern, Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern, Denkmalpflege und Archäologie, 2016. 3 Bände. Insgesamt 1102 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Je CHF 69.– (alle 3 Bände CHF 198.–). ISBN 978-3-271-60004-9 (Bd. 1), -60005-6 (Bd. 2), -60006-3 (Bd. 3)

Die mittelalterlichen Fundstellen der Sempacherseeregion geben Einblick in die Lebensweise der Menschen damals. Kirchen und Bestattungsplätze zeigen die Bedeutung von Glaube und Tod und schliesslich werden auch die Entstehung und bauliche Entwicklung der Kleinstädte Sempach und Sursee detailliert dargestellt.



Auf insgesamt über 1000 Seiten beschreiben die Archäologen wissenschaftlich ihre Grabungen.

Hanspeter Britt
Giesser und Totengräber
Geschichte der Schweizer Giessereiindustrie

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2016. 256 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 48.–. ISBN 978-3-03810-141-3

Industriegeschichte und Familiengeschichte in einem: Der Autor erzählt lebendig, anhand der Biografien seiner Vorfahren, wie die Giessereiindustrie in der Schweiz entstanden ist und wie sie Mechanisierung und Industrialisierung meisterte.



Ausgehend von den Rohstoffvorkommen in den Alpen und im Jura beschreibt er die Entwicklung von der Industrialisierung über die Mechanisierung, Automatisierung bis hin zur Computerisierung. Sehr viele Grossfirmen haben ursprünglich als Giessereien begonnen. Sie gossen für die Textil-, Maschinen- und Bauindustrie. Der Autor gibt auch Einblick in die vielfältigen Verfahren und Produkte.

Marianne Burkhalter und Christian Sumi (Hrsg.)
Der Gotthard / Il Gottardo
Landscape – Myths – Technology

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2016. 984 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Durchgehend zweisprachig Deutsch und Italienisch. CHF 99.–. ISBN 978-3-85881-503-3

Der Gotthard ist das Zentralmassiv und Wasserschloss des europäischen Alpenraums. Er ist mythenumwoben, zivilisationsgetrieben und einem permanenten landschaftlichen Transformationsprozess ausgesetzt. Die Autoren analysierten zusammen mit namhaften Experten im Rahmen des Swiss Cooperation Programme in Architecture SCPA das Gotthardgebiet.



Dieses Buch vereint Texte und Bilder zur Kartografie, zur Geschichte der technischen Entwicklung und über 30 Essays zum sozialen, architektonischen und kulturellen Wandel des Gotthards zu einer Enzyklopädie des Wissens und einem opulenten Bildatlas. Das Buch fächert alles auf, was es zur Gestaltung, Wahrnehmung und Reflexion dieser Landschaft derzeit gibt. Enthalten ist zudem eine Pointcloud-Darstellung der Gotthardregion auf DVD.

ICOMOS Schweiz (Hrsg.)
Was kommt? Was bleibt?
/ Quel avenir? Quel patrimoine? / Quale futuro? Quale patrimonio?

Baden, Hier und jetzt, 2016. 204 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Deutsch, mit Abstracts auf Französisch und Italienisch. CHF 39.–. ISBN 978-3-03919-404-9

Aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens wagt ICOMOS Suisse einen Blick in die Zukunft der Kulturerhaltung und stellt Fragen nach Problemen und Chancen im Umgang mit dem Schweizer Baubestand: Welche Veränderungen sind zu erwarten, was werden die Denkmäler der nächsten Generation sein?



Die Publikation beleuchtet die Fragen aus unterschiedlichen Blickwinkeln wie Städtebau und Denkmalpflege, Konservierung und Restaurierung sowie Archäologie und Bauforschung. Ergänzt wird der Ausblick durch eine Rückschau auf die vergangenen 50 Jahre seit Gründung von ICOMOS Suisse.

Institut für Landschaft und Freiraum (Hrsg.)
Landschaftsqualität im urbanen und periurbanen Raum

Bern, Haupt Verlag, 2016. 208 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 44.–. ISBN 978-3-258-07983-7

Eine den Bedürfnissen von Mensch und Umwelt angepasste Gestaltung der Landschaft bildet die Kernaufgabe der Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten. Diese leisten im Auftrag von Privaten, Gemeinden, Kantonen und Bund wesentliche Beiträge zur Erhaltung und Verbesserung der Landschaftsqualität.

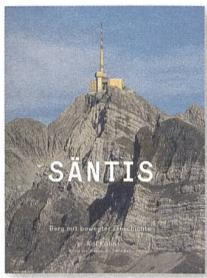


Mit welchen Planungsstrategien, Methoden und Techniken können diese Qualitäten in Zukunft markant verbessert werden? Diese und weitere Fragen werden mit Grundsatzbeiträgen und Fallbeispielen untersucht.

Adi Kälin
Säntis
Berg mit bewegter Geschichte

Baden, Hier und jetzt, 2015. 256 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 69.–. ISBN 978-3-03919-350-9

Der Säntis ist eine eindrückliche, weithin sichtbare Landmarke mitten im Hügelland der Ostschweiz. Für die Bewohner der näheren und weiteren Umgebung ist er zudem ein Stück Heimat. Adi Kälin ergründet die Faszination, die seit Jahrhunderten von diesem Hochgebirge ausgeht.

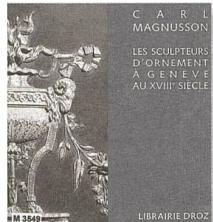


Das illustrierte Sachbuch begibt sich auf die Spuren der ersten Besteiger, der Urgeschichtsforscher und Geologen, der Künstler, Gastwirte und Alpinisten, der Wetterwarte, Lastenträger und Swisscom-Techniker. Anhand von Fakten, Geschichten und Anekdoten beschreibt es, wie Natur und Mensch am Säntis zusammen wirkten und wie der Berg die Entwicklung der umliegenden Kantone beeinflusste. Eine Vielzahl von historischen Bildern und aktuellen Fotografien lädt dazu ein, den Säntis in der warmen Stube in aller Ruhe zu erkunden.

Carl Magnusson
Les sculpteurs d'ornement à Genève au XVIII^e siècle
Jean Jaquet et ses émules obscurs

Ars Longa 5. Genève, Librairie Droz, 2015. 314 pages avec illustrations en noir et blanc. CHF 42.55.
ISBN 978-2-600-01937-8

Au XVIII^e siècle, la sculpture d'ornement occupait un grand nombre de maîtres et de compagnons. Carl Magnusson lève le voile sur l'organisation du métier et analyse la place des sculpteurs dans la hiérarchie des compétences de leur temps, entre arts mécaniques et arts libéraux. Son terrain de recherche est la Genève des Lumières.



A partir de la figure de Jean Jaquet, il explore un milieu professionnel aux vastes ramifications, dont les acteurs viennent des quatre coins de l'Europe, notamment de Paris. La richesse des sources collectées permet de construire une réflexion sur un domaine complexe, encore largement en friche, que l'on sépare trop systématiquement des Beaux-Arts. En attirant l'attention sur le luxe déployé dans les maisons de l'ancienne république, l'étude combat l'idée profondément engrainée que la Cité de Calvin serait un désert artistique.

Michael Nick
Die keltischen Münzen der Schweiz: Katalog und Auswertung

Inventar der Fundmünzen der Schweiz 12. Bern, Inventar der Fundmünzen der Schweiz, 2015. 3 Bde., insgesamt 1680 Seiten, 113 Tafeln in Schwarz-Weiss und CD-ROM. CHF 219.– plus Versand. Exemplare können bei www.fundmuenzen.ch bestellt werden.
ISBN 978-2-940086-11-5

Die Publikation präsentiert die Ergebnisse eines gesamtschweizerischen Forschungsprojekts. Es sind sämtliche greifbaren keltischen Fundmünzen der Schweiz und Liechtensteins erfasst und wenn möglich abgebildet: 3353 keltische Münzen und andere numismatische Objekte, 35 griechische Münzen sowie 44 Denare der Römischen Republik, die zusammen mit keltischen Münzen gefunden wurden.



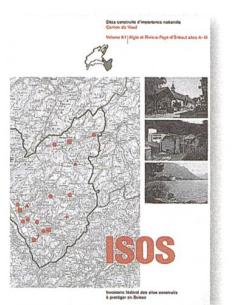
Der erste Teil umfasst eine ausführliche Auswertung mit der Verbreitung, Chronologie und Typologie der wichtigsten Münztypen. Es folgt die Analyse des Münzumlaufs an der Schnittstelle dreier grosser Umlaufzonen mit verschiedenen Münzmetallen und Nominalen. Gleichzeitig wird die zeitliche Entwicklung der Münzprägung in den einzelnen Regionen untersucht.

Office fédéral de la culture (éd.)

Canton de Vaud / Aigle et Riviera-Pays-d'Enhaut

Inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse ISOS. Sites construits d'importance nationale, Canton de Vaud, vol. 6. Berne, Office fédéral de la culture, 2016. 2 volumes (sites A-M / sites N-Z), 436 pages avec illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 62.50. Commande: www.bundespublikationen.admin.ch
ISBN 978-3-906211-08-4

Avec la sortie des volumes «Aigle et Riviera-Pays-d'Enhaut» et «Lausanne et Ouest lausannois», l'Office fédéral de la culture propose un inventaire entièrement actualisé des sites construits à protéger dans le canton de Vaud.



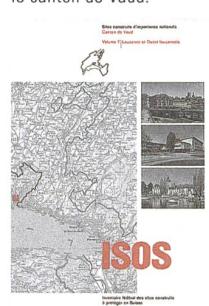
Ces ouvrages présentent les qualités topographiques, spatiales et historico-architecturales de 28 des 141 sites d'importance nationale que comprend le canton de Vaud. Ils viennent s'ajouter aux livres consacrés aux districts du Jura-Nord Vaudois, de la Broye-Vully et du Gros-de-Vaud, de Nyon, de Morges et de Lavaux-Oron parus en 2013 et 2015.

Office fédéral de la culture (éd.)

Canton de Vaud / Lausanne et Ouest lausannois

Inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse ISOS. Sites construits d'importance nationale, Canton de Vaud, vol. 7. Berne, Office fédéral de la culture, 2016. 299 pages avec illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 80.–. Commande: www.bundespulikationen.admin.ch
ISBN 978-3-88915-160-8

Face à une société effrénée où tout le monde veut gagner du temps, alors que le réel défi consisterait à gagner un autre rapport au temps, cet ouvrage tente de calmer le jeu en repensant les fondements d'une pensée de l'espace développée à partir du paysage et de son architecture. Dans ce contexte, l'auteur tisse des échanges privilégiés avec les travaux de l'Agence Latz+Partner.



Giordano Tironi
Paysage, lieu du temps
Les forces à l'œuvre dans le paysage et son architecture

Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2016. 319 pages avec illustrations en couleurs et noir et blanc. CHF 62.50.
ISBN 978-3-906027-97-5

Dieses Buch zeigt Bilder, die der Basler Fotograf Ruedi Walti seit 1993 von Bauwerken des Büros Steinmann & Schmid Architekten (SSA) gemacht hat. Steinmann & Schmid wurden 1992 von Peter Steinmann und Herbert Schmid gegründet. Das Büro mit Sitz in Basel und einem zweiten Standort in Visp ist vor allem in der Nordwestschweiz und im Wallis tätig.



Besonders bekannt wurde es durch seine Ausstellungsarchitektur für die Art Basel. Jüngst wurde in den Medien ihr Neubau des Wellness Hostel 4000 und des Aqua Allalin in Saas-Fee (2009–2014) gefeiert. Neben Wohnbauten und Projekten im Bereich Altenpflege haben sie auch mehrere Bahnhöfe konzipiert.



Temps et histoire, corps et tactilité, lieu et parcours, matériaux et restes, sol et profondeur, accueil et ouverture, seuils et limites ainsi qu'avenir du paysage postindustriel sont autant de thématiques alimentant une réflexion autour de cette pensée de l'espace et du projet. Les points d'ancrage proposés dans cet ouvrage permettent d'appréhender les forces qui agissent sur l'espace des hommes et concourent à sa transformation.

publications

Kunst- und Kulturführer

Schweizerische

Kunstführer GSK

Serie 99, Nummern 981 bis 985 sowie Serie 100, Nummern 998 bis 1000

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Bern, 2015. 44 bis 60 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelhefte CHF 13.– bis 15.–, Jahresabonnement: 98.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Serie 99, 981-982: Das Landesmuseum in Zürich: Altbau – Sanierung – Erweiterung (dt., franz., ital., engl.); **983:** Die Campagne Bellerive – das Bonstetten-Gut in Thun-Gwatt; **984:** L'ancienne Brasserie Müller à Neuchâtel (franz., dt.); **985:** Die katholische Pfarrkirche St. Michael in Hägglingen. **Serie 100, 998-999:** Kongresshaus-Hallenbad Biel – Palais des congrès – Piscine ouverte de Bienne (dt., franz.); **1000:** Saint-Maurice d'Agaune, son Abbaye et son trésor (franz., dt., ital., engl.).

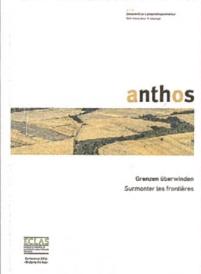


Pierre Alain Marlaux
Saint-Maurice d'Agaune
Abbaye et Klosterruine

Periodica

anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 3/16. 88 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-72-5 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Grenzen überwinden – Surmonter les frontières: Die Ökologien öffentlicher Plätze; Schlichtweg städtisch; Konzepte für die Neugestaltung; Die Kunst- und Handelsgärtner Froebel; Das Grunde Band; Lebenslinie Todesstreifen; Die Landschaft lesen; Von Alterungsprozessen lernen; Ein Garten der Kulturen des Mittelmeeres; Von der Kulturlandschaft zur Landschaftskultur.

as.

archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 39.2016.3. 52 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51,

Postfach 116, 4003 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Die römische Siedlungslandschaft im Fricktal; Sensation oder Medienhype? Resultate der archäologischen Prospektion im vermuteten Schlachtfeld von Morgarten; Plurimum lactis Alpinis – Urgeschichtliche Milchwirtschaft in den Alpen; Die neue Dauerausstellung des Schweizerischen Nationalmuseums.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 3/2016, 36. Jahrgang, 2016. 60 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 7.– (Einzelnummer), € 20.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: 18. Tag der Niedersächsischen Denkmalpflege in Hannover: Denkmaldiskurse 1975/2016 – Neuzugänge im niedersächsischen Denkmalbestand; Denkmal + Beton. Die Neuzugänge in der Denkmallandschaft erhalten und gestalten; Ingenieurkompetenz als Schlüssel denkmalgerechte Betoninstanzsetzungen?; Sichtbeton an denkmalwerten Bauwerken in Hannover.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 3/2016, 45. Jahrgang. 76 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



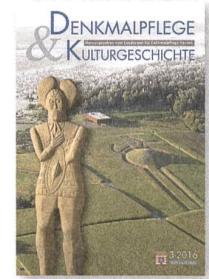
Aus dem Inhalt: Bäume, Brunnen, Brücken: Gartendenkmalpflegerische Massnahmen im Schwetzinger Schlossgarten; Stärkung der europäischen Identität: Das Kulturerbe-Siegel; Zwei vergessene Planer im Umfeld der Weissenhof-siedlung: Die Geschwister Hans und Hilde Zimmermann; Ein prachtvoller Raum – die Schlosskapelle in Heiligenberg.

Denkmalpflege Informationen

Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 164, Juli 2016. 1148 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1436-168X



duk@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de, ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: 2016 – Jahr der Jubiläen an Glauberg; Der Glauberg – ein außergewöhnliches archäologisches Bodendenkmal am Ostrand der Wetterau; Eine neue entdeckte Bestattung eines «Schwerträgers» aus der Wetterau; Der Dünsberg im Gleiberger Land; Hallstattzeitliche Gräber und Siedlungsreste im Frankfurter Stadtgebiet.

einst und jetzt

Die Zeitschrift zu Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Zürich. Ausgabe 8/2016. 36 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 15.– (Einzelheft). Bestelladresse: STARCH, Stiftung für Archäologie im Kanton Zürich, Postfach 5277, 8045 Zürich, info@starch-zh.ch, www.starch-zh.ch



Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 3-2016. 56 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.– Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0,

Aus dem Inhalt: Wachsende Denkmäler pflegen – Ein Spaziergang durch Zürcher Parks und Gärten; Magische Zeichen für die Unterwelt; Die Entdecker – den Kindertraum zum Beruf gemacht; Bestaunen – verschachern – kontextualisieren: Vom Umgang mit archäologischen Funden.

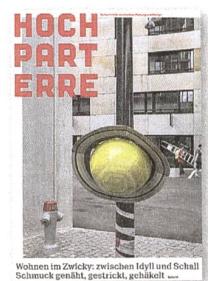
forum raumentwicklung
Informationsheft, herausgegeben vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 02/2016, 45. Jahrgang. 100 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 10.25 (Einzelheft), CHF 30.70 (Abonnement). Bestelladresse: BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, www.bbl.admin.ch/bundespunktionen



Aus dem Inhalt: Sharing Economy – Ein gesellschaftlicher Trend prägt auch die Raumentwicklung: Gutes Teilen, schlechtes Teilen?; Wie die Sharing Economy den Verkehr entfesselt; Smart Sharing: Architektur und Technik, Raum und Ressourcen; Teilen beim Wohnen; Flexible Arbeitszeiten entlasten die Infrastruktur; Grossraum Genf: Unterwegs zum ersten Netzwerk geteilter Arbeitsplätze für eine ganze Region.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 9/16 – 10/16, 29. Jahrgang. Jeweils 80 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 164.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



Aus dem Inhalt: 9/16: Steinerner Aufbruch; Eine Bieler Schildburgerei; Acht Knicke, fünf Meinungen; Was Menschen brauchen; Mehr wert als Geld. **Themenhefte:** Limmatfeld; Haute Couture aus Blech. 10/16: Der Materialmann; Zufall in Tranchen; Wohin mit der Eisenbahn?; Eine Siedlung geht in Kur; Wir müssen reden; Mein Haus, das hat drei Ecken. **Themenhefte:** Zukunft Bauen; Im Prüfstand der Bauphysiker.

Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 3.16, 22. Jahrgang. 66 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse:

SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch. Oder: € 6.50 (Einzelnummer), 24.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751

Industriekultur 3.16



Aus dem Inhalt: Schwerpunkt Hallen des Industriezeitalters: Die Halle als Bautyp der Industrie und Technik; Bruno Möhrings Architektur für die Maschinenhalle der Zeche Zollern II/IV; Die Wiesbadener Dywidag-Versuchsschale von 1931; Holztragwerke für Hallen; Der schmerzhafte Abschied von der Kohle in Grossbritannien.

Inforaum / Raum und Umwelt R&U

Magazin für Raumentwicklung, VLP-ASPAN. September 2016. Verbandsorgan für Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung / Dossiers zur Raumentwicklung. Jeweils 32 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: VLP-ASPAN, Schweizerische Vereinigung für Landesplanung, Sulgenrain 20, 3007 Bern, T 031 380 76 76, info@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch



Aus dem Inhalt: Inforaum:

Fahrende und Raumplanung; Jörg Hartmann: «Spontane Halte sollten nicht bewilligungspflichtig werden»; Bauen in lärmigen Gebieten; Multilokales Wohnen; Zum Beispiel: Gygax-Areal Biel, Landumlegung. **R&U:** Organisationsmodelle der Innenentwicklung. Herausforderungen und Lösungsansätze.

k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 3, 2016. 88 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Botanische Gärten – Jardins botaniques – Giardini botanici: Der Garten der Alten Universität in Basel;

Der neue Botanische Garten in Zürich; Il Parco botanico delle Isole di Brissago; Zwei Monuments des frühmittelalterlichen Gartenbaus aus dem Bodenseeraum; «Ein Ort, wo sich Natur, Kunst und Wissenschaft angeregt unterhalten»; Kostbarkeiten hinter Glas; «Jardin alpin, dites-vous?».

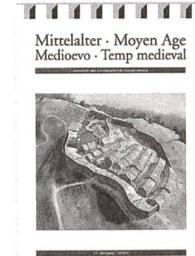
info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125



Aus dem Inhalt: Markenzeichen Mitgefähr: 1700 Jahre heiliger Martin von Tours; Engel unter Gitterfolie: Die romanische Kirche von Dambeck benötigt Ihre Hilfe; Sakrale Kunstwerke von Weltrang: Die Zittauer Fastentücher; Eisern durchhalten: Nagelbilder im Ersten Weltkrieg; Die Aura bewahren: Das Brentano-Haus in Winkel am Rhein.

Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 21. Jahrgang – 2016/3. 24 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22. 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Tremona-Castello – Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte, mit Beiträgen von Christiane De Micheli Schulthess; Edy Lehmann und Alberto Barile.

Restauro

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 6/2016 – 7/2016. 68 respektive 76 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 18.– (Einzelheft), € 135.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 26. Jahrgang, Nr. 5, Oktober 2016. 76 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstrasse 1, D-53113 Bonn, T (0228) 9091-300,



publications

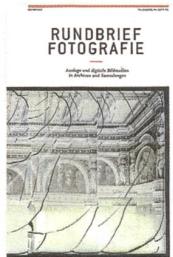
Periodica

Aus dem Inhalt: **6/2016:**

Titelthema Art Handling: Alles sicher verpackt?; Verpackungsmaterial als Korrosionsschutz; Thema Neue Technologien: Schutz durch Hybridpolymere; Thema Schlösser: Wiederherstellung eines Musenhofs. **7/2016:** Titelthema Stein-konservierung: Schritt nach vorne; Der Dom zu Xanten; Thema Bekämpfung von Mikroorganismen: Schutz vor Algen; Thema Ledererhaltung: Ötzi Ledererbe; Ein gefährdetes Kulturgut. **Spezial N° 1:** Das Bayerische Nationalmuseum nach dem Umbau: Neue Facetten im Westflügel

Rundbrief Fotografie

Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Fotografie – Bildarchiv Foto Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 23 (2016), No. 3 / N.F. 91. 70 Seiten. € 29.75 (Einzelheft), € 94.00 (Abonnement); Ausland 98.50). Bestelladresse: Verlag und Redaktionsbüro Dr. Wolfgang Seidel, Schlosserstraße 28, D-70180 Stuttgart, T (0711) 652 263 62, contact@seidelpublishers.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Fotografie zwischen Kunstmarkt und Wissenschaft: Zum Glasplattenbestand der Kunsthändlung Fritz Gurlitt, Berlin, im Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg; Sondervorhaben Ost-Berlin: Die Restaurierung der Architekturcollagen von Dieter Urbach; Welten erschließen: Die Fotobestände der Staatlichen Ethnographischen Sammlungen Sachsen.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 3/2016. 76 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: SAGW, Haus der Akademien, Laupenstrasse 7, 3008 Bern, T 031 306 92 50, sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: Dossier: «Prosperité et bien-être» et «Migration et Mobilité»: Wohlbefinden in der Schweiz; Architektur und Wohlfahrt; Die Wohlfahrt fotografischer Objekte; Migration in der Schweiz; Migration – des mythes à la réalité; Musik und Migrati-

on: Singen gegen die Angst in der Dunkelheit; Migration und Schweizer Identität: Wie viel Fremdes hat Platz im Vertrauten?.

Semaphor

Klassiker der Eisenbahn. Sonderausgabe 2016 – Herbst 2016, 12. Jahrgang. 64 respektive 56 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 26.50 (Einzelheft), CHF 99.– (Abonnement). Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegelfeldstrasse 60, 4601 Olten, T 062 205 75 75, aboservice@semaphor.ch ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: **Sonderausgabe 2016:** Die Reisezüge der Schweiz und deren Zusammenstellung; Kurswagen – eine «vergessene» Art des Bahnhfahrens. **Herbst 2016:** TEE «Cisalpin»: ein Triebzug, zwei Jahrzehnte, drei Länder, vier Stromsysteme; Zu meines Vaters Zeit: Begegnungen mit der Be 4/6 12301; Der Güter- und Rangierbahnhof Genève-La Praille; Vor 75 Jahren: Brückenprobe mit 20 Dampflokomotiven.

Sonderausgabe 2016

Die Reisezüge der Schweiz und deren Zusammenstellung; Kurswagen – eine «vergessene» Art des Bahnhfahrens. **Herbst 2016:** TEE «Cisalpin»: ein Triebzug, zwei Jahrzehnte, drei Länder, vier Stromsysteme; Zu meines Vaters Zeit: Begegnungen mit der Be 4/6 12301; Der Güter- und Rangierbahnhof Genève-La Praille; Vor 75 Jahren: Brückenprobe mit 20 Dampflokomotiven.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 36 – Nr. 42, 142. Jahrgang. 40, 48 respektive 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 27.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 62 53, abonnement@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 36:** Lärmschutz: Planerische Gratwanderung: Der Ausnahme droht die Regel; «Einander entgegenlaufende Ansprüche»; Wege zu einer hörenswerten Stadt. **Nr. 37:** Alpentransversale: Kann Uri Anschluss halten?: Uri will nicht abgehängt werden; Ein Schub, auch für mehr Baukultur; Vieles liegt in den eigenen Händen; Hohe Investitionen in die Nordzufahrt. **Nr. 38–39:** IBA Basel 2020 – der Stand der Dinge: Zusammen wachsen: «Man muss ganz konkret hinschauen». **Beilage:** Sonderheft Arch_Tec_Lab, ETH Zürich. **Nr. 40:** Stützmauer: die Erblast der Boomjahre: Verletzliche Stützbauwerke; «Filigrane Stützmauern sind passé»; Zerstören, um zu verstehen; Präventiv verstärkt. **Nr. 41:** Mehr Luft nach oben

auf der Simplonstrecke:

Bleibende Weichen, weichender Fels; Stahl und Verbund verbinden Ufer. **Nr. 42:** Basel 3Land – Grenzen überwinden: Vom Eiland zum Dreiland; Aus Gegen wird Miteinander.

werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 9/2016 – 10/2016. Jeweils 80 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 215.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0044-3476



Aus dem Inhalt: Das Grabmal der Königin Anna von Habsburg und ihres Sohnes Karl im Basler Münster; Spätgotische Kirchen im Kanton Graubünden – ihre Gewölbe und Masswerke; Une découverte majeure par le Musée d'histoire du Valais: Le triptyque de saint Théodule se révèle signé par l'artiste bâlois Hans Bock l'Ancien en 1596; Louis-François Guiguer, baron de Prangins, et l'opéra-comique.

ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunsts geschichte. Band 73, 2016, Heft 3. 68 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), Jahresabonnement CHF 70.– (Inland), CHF 100.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 65, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476



Aus dem Inhalt: Das Grabmal der Königin Anna von Habsburg und ihres Sohnes Karl im Basler Münster; Spätgotische Kirchen im Kanton Graubünden – ihre Gewölbe und Masswerke; Une découverte majeure par le Musée d'histoire du Valais: Le triptyque de saint Théodule se révèle signé par l'artiste bâlois Hans Bock l'Ancien en 1596; Louis-François Guiguer, baron de Prangins, et l'opéra-comique.

zuschnitt

Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz. September 2016 Nr. 63. 16. Jahrgang. 28 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 8.– (Einzelheft). Bestelladresse: proHolz

Jahresberichte und Jahrbücher

Austria, Uraniastrasse 4,
A-1011 Wien,
T (01) 712 04 74,
info@proholz.at,
www.proholz.at
ISSN 1608-9642

zuschmitt 63



Aus dem Inhalt: Holzfassaden: Eine Systemübersicht; Fichte, vorvergraut; Fichte, rot lasiert; Lärche, unbehandelt; Weisstanne, keilgezinkt und unbehandelt; Die meisten Menschen haben kein Problem mit altem Holz, wohl aber mit dessen Alterungsprozess; Warum färben sich Holzfassaden grau bis schwarzbraun?; Thema Sockel. **Bilage:** Sommerlicher Wärmeschutz im Klimawandel – Einfluss der Bauweise und weiterer Faktoren.

Archéologie vaudoise – Chroniques 2015

Archéologie cantonale (éd.). 120 pages, images en couleur et noir-et-blanc. CHF 15.–. Commande: Archéologie cantonale, Place de la Riponne 10, 1014 Lausanne, T 021 216 73 30, archeologie.sipal@vd.ch ISSN 2296-6358

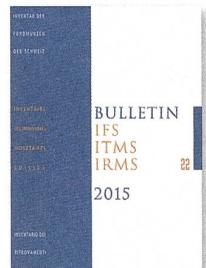


Contenu: Rapport d'activité; Etudes: Stèles ornées, menhirs sculptés et pierres à cupules. Un regard sur les mégalithes vaudois; Le milliaire de Pré Girard à Pompaples. Un nouveau jalon sur la voie romaine Léman-Avenches; L'atelier monétaire du château Saint-Maire à Lausanne. De la fouille archéologique et l'interprétation par les sources historiques aux vestiges conservés et rendus au public; Des

fouilles au Musée. Le rôle et les missions du Musée cantonal d'archéologie et d'histoire; Notices.

Bulletin IFS ITMS IRMS

Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 22/2015. Bern, IFS und SAGW, 2013. 52 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch, französisch, italienisch. CHF 10.–. Bestelladresse: Inventar der Fundmünzen der Schweiz, Hirschengraben 11, Postfach, 3001 Bern, T 031 311 34 24, info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch ISSN 1024-1663

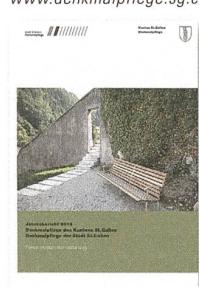


Aus dem Inhalt: Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2014; Indices; Gemeinden, Schatzfunde/

Börsen/Depots, Grabfunde, Antike Heiligtümer, Kirchenfunde.

Denkmalpflege St. Gallen

Jahresbericht 2015. 78 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Kantonale Denkmalpflege, St. Leonhard-Strasse 40, 9001 St. Gallen, T 058 229 45 70, denkmalpflege@sg.ch, www.denkmalpflege.sg.ch ISBN 978-3-9522166-5-1 ISSN 2235-4514



Aus dem Inhalt: Denkmalpflege des Kantons St. Gallen Jahresbericht 2015; Fokus: Aussenraumgestaltung; Ausgewählte Renovationen; Jahresbericht städtische Denkmalpflege 2015; Ausgewählte Renovationen.

Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt

Jahresbericht 2014. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe.

Bestelladresse: Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Städtebau & Architektur, Kantonale Denkmalpflege, Unterer Rheinweg 26; 4050 Basel, denkmalpflege@bs.ch ISBN 978-3-9522166-5-1 ISSN 2235-4514



Aus dem Inhalt: Verkannte Baudenkmäler; Im Brennpunkt: Fenster – Einblicke und Ausblicke zu einem unterschätzten Bauteil; Historische Fenster als Zeitzeugnisse; Basler Fenstergeschichte(n); Eine Zukunft für historische Fenster; Städte bauen lohnen sich; Bauberatung; Baufor-schung; Inventarisierung und Dokumentation; Öffentliche Arbeit; Museum Kleines Klingental.

Kantonsarchäologie St. Gallen

Jahresbericht 2015. Separatum aus: 156. Neujahrssblatt des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen 2016. 14 Seiten mit Abbil-dungen in Farbe. Bestellad-resse: Kantonsarchäologie St. Gallen, Rorschacher-strasse 23, 9001 St. Gallen, T 071 229 38 72/71, www.archaeologie.sg.ch



Aus dem Inhalt: Fundbericht; Neues Planungs- und Baugesetz; Richtplan; Managementplan Stiftsbezirk; Auswertungsprojekte Kempraten, Oberriet, Vät-tis/Oberriet und Weesen; Funde und Dokumentation Kathedrale St. Gallen 1963–1967; Der Bund und Archäologie/Denkmalpflege; Museum; Öffent-lichkeitsarbeit; Publikationen; Umzug; Personelles.

fontana & fontana

Werkstätten für Malerei

Oase:

Wo Farbe auch in der Nacht leuchtet.

Fontana & Fontana AG | Buechstrasse 4 | 8645 Rapperswil-Jona
Tel. 055 225 48 25 | info@fontana-fontana.ch | www.fontana-fontana.ch